GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD
BORDERLANDMUSEUM EICHSFELD

HALBJAHRESPROGRAMM

AUGUST BIS DEZEMBER 2022

GEDENKWANDERUNG ZUM MAUERBAU 1961

13.08.2022 /// 10 UHR /// GUT HERBIGSHAGEN

Am 13. August 1961 begann der Bau der Berliner Mauer und der Ausbau der innerdeutschen Grenze. Das Grenzlandmuseum Eichsfeld und die Heinz Sielmann Stiftung erinnern mit einer besonderen Wanderung mit Zeitzeugengespräch vom Gut Herbigshagen zum Grenzlandmuseum an dieses Ereignis.

Treffpunkt ist der Besucherparkplatz bei Gut Herbigshagen.
Der Teilnahmebeitrag beträgt 7 € und beinhaltet den Eintritt ins Grenzlandmuseum sowie den Rücktransfer zum Ausgangspunkt.

Anmeldung unter: **service@grenzlandmuseum.de**
sowie telefonisch unter **036071 9 71 12**

Heinz Sielmann Stiftung

„DIE UKRAINE UND RUSSLAND IM HISTORISCHEN KONTEXT“

08.09.2022 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

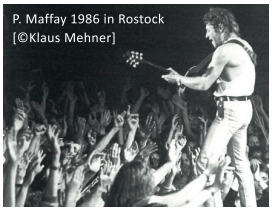
Dr. Immo Rebitschek (Universität Jena) wird einen Überblick über die komplexe Beziehungsgeschichte beider Länder geben und legt dabei den Fokus auf die Jahre zwischen der Oktoberrevolution 1917 und dem Ende der Sowjetunion im Jahr 1991.

Der Vortrag ist eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Postsowjetische Lebenswelten“, die im Voraus besucht werden kann.

BERATUNGSTAG UND VORTRAG ZUR DDR-STAATSSICHERHEIT

29.09.2022 /// 14-21 UHR
GRENZLANDMUSEUM UND BILDUNGSSTÄTTE

Die Erfurter Außenstelle des Stasi-Unterlagen-Archivs bietet von 14 bis 19 Uhr die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen. Betroffene des SED-Unrechts können sich zudem bei ihrer Antragstellung auf Rehabilitierung unterstützen lassen. Im Anschluss findet um 19 Uhr der Vortrag von Thomas Purschke „Im Fokus der Stasi: Peter Maffay und die Fans“ statt. Der Musiker spielte 1986 in Rostock seine ersten DDR-Konzerte. Was die DDR-Geheimpolizei alles unternahm, um Musiker und Fans damals zu überwachen, beschreibt der Thüringer Journalist in seinem multimedialen Vortrag.


P. Maffay 1986 in Rostock
[©Klaus Mehner]

Kooperation mit dem Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Erfurt und mit dem Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

THÜRINGER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

STASI UNTERLAGEN ARCHIV

FACHTAG „ANTISEMITISMUS UND VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN“

21.09.2022 /// 14-19:30 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Auf dem Fachtag geht es um die aktuelle Herausforderung im Umgang mit Verschwörungserzählungen. Bei einem Podiumsgespräch geben Expert*innen der ***Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus*** einen Einblick in das Thema und zeigen praktische Handlungsoptionen auf. Zudem wird der Kurzfilm „Masel Tov Cocktail“ des anwesenden Filmemachers Arkadij Khaet gezeigt. Er zeigt das Dilemma eines Sohns russischer Einwanderer mit jüdischer Abstammung.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen und der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld und richtet sich an Jugendliche, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrkräfte und die interessierte Öffentlichkeit. Anmeldung bis 14. September 2022 unter: **info@grenzlandmuseum.de**

füreinander-miteinander wir gestalten
Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld

Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „EYE_LAND: HEIMAT, FLUCHT, FOTOGRAFIE“

13.10.2022 /// 16 UHR /// GRENZLANDMUSEUM

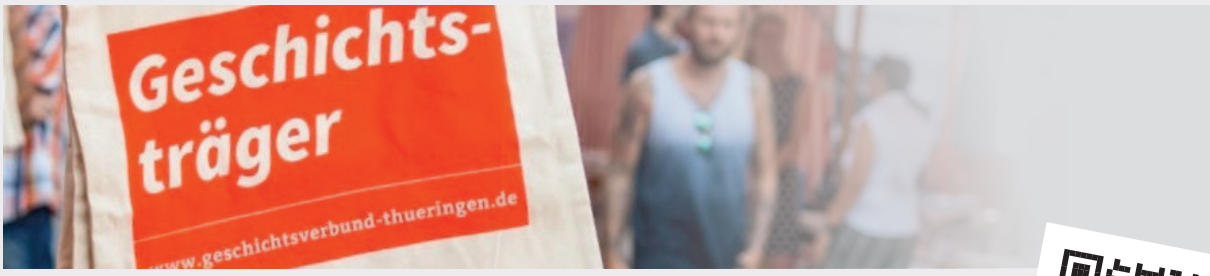
Im Fotoprojekt des ***Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum*** wurden junge Menschen, die in Deutschland ein neues Zuhause gefunden haben, gefragt, welche Bilder sie von ihrer „alten“ Heimat mit sich tragen und was sie vor Augen haben, wenn sie an ihre Zukunft denken. Dadurch wird eine große Vielfalt von Sichtweisen auf die Themen Heimat und Flucht präsentiert. Zusammen mit den Ausstellungsmacher*innen laden wir am 13. Oktober zur Ausstellungseröffnung ein.

Die Ausstellung „eye_land“ wird in zwei Teilen zusammen mit dem Museum Friedland gezeigt.

KJF Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum

eye_land heimat flucht fotografie

32. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT



03.10.2022 /// 10-17 UHR /// GRENZLANDMUSEUM UND ERFURT

Bei freiem Eintritt bietet das Museum ganztägig öffentliche Führungen in der Ausstellung und auf dem Grenzlandweg an. Unter anderem wird dabei das digitale Stationentheater „Hinterm Horizont“ vorgestellt, das zum Tag der Deutschen Einheit 2021 in Kooperation mit dem Jungen Theater Göttingen entstand.

Auch wird eine Gedenkwanderung zur Erinnerung an die Massenflucht von Böseckendorf im Jahr 1961 stattfinden. Treffpunkt für die circa sechs Kilometer lange Rundwanderung ist um 10 Uhr der Ortskern von Böseckendorf.

Infos zum Ablauf des Tages finden Sie rechtzeitig unter:
www.grenzlandmuseum.de/veranstaltungen/

Darüber hinaus beteiligt sich das Grenzlandmuseum mit weiteren Mitgliedern des Thüringer Geschichtsverbundes an den zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Erfurt vom 1. bis 3. Oktober 2022. Dafür wird ein Bürgerfest an der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße veranstaltet, bestehend aus Informationsständen, Diskussionspanels, künstlerischen Darbietungen, Lesungen und vielem mehr.

VORTRAGSREIHE: „1952 - ANNÄHERUNG AN EIN SCHLÜSSELJAHR“

27.10.2022 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Teil IV: „Der Beginn der Kollektivierung der Landwirtschaft 1952“

In Juni 1952 gründete sich im thüringischen Merxleben die erste Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft der DDR. Dr. Jens Schöne, stellvertretender Berliner Aufarbeitungsbeauftragter und Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität zu Berlin, geht in seinem Vortrag auf die DDR-Agrarpolitik im Kontext des auf der II. SED-Parteikonferenz im Juli 1952 beschlossenen „Aufbaus des Sozialismus“ ein. Der Historiker zeigt zudem, welche Langzeitfolgen die Kollektivierung der Landwirtschaft seit 1952 hatte.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

ABENDWANDERUNG UND VORTRAG ÜBER DAS NOTAUFNAHMELAGER UELZEN

09.11.2022 /// 17-20 UHR
GRENZLANDWEG UND BILDUNGSSTÄTTE

Mit einem geführten Rundgang auf dem Grenzlandweg wird an die Grenzöffnung in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1989 erinnert. Dabei werden die noch funktionstüchtigen Beleuchtungsanlagen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze eingeschaltet.

Anschließend spricht Dr. Arne Hoffrichter aus Hannover um 19 Uhr im fünften und letzten Teil der Vortragsreihe „1952 - Annäherung an ein Schlüsseljahr“ über das für DDR-Flüchtlinge zuständige Notaufnahmelager Uelzen-Bohldamm. Der zu diesem Thema an der Universität Göttingen promovierte Historiker wirft unter anderem die Frage auf, welche kurz- und langfristigen Auswirkungen die Grenzabriegelung auf die deutsch-deutschen Migrationsbewegungen und damit die Funktion des Lagers hatte.

Das Lager Uelzen 1950
[© Kreisarchiv Uelzen]

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH „DON'T STOP MOTION“

23.11.2022 /// 18 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Drei junge Menschen erzählen in „don't stop motion“ die bewegenden Geschichten ihrer Flucht nach Europa und von ihrem jetzigen Leben in Erfurt. Bei der thüringenweiten ***Filmtour*** macht der animierte Dokumentarfilm im Grenzlandmuseum Station. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit, mit den Protagonist*innen ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist ein Begleitprogramm zur Wechselausstellung „eye_land“. Sie findet in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld statt.

Mehr Informationen:
www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de

füreinander-miteinander wir gestalten
Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld

BESETZUNG DER MFS-KREISDIENSTSTELLEN IM WINTER 1989/90

05.12.2022 /// 18 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Nach einem Impuls-Vortrag durch Dr. Jochen Voit, Leiter der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt, wird ein Zeitzeugengespräch mit Beteiligten der Stasi-Besetzungen im Eichsfeld stattfinden.

Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

STIFTUNG ETTERSBERG
GEDENK- UND BILDUNGSSTÄTTE ANDREASSTRAßE

Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 bei Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2022:

- **alle Veranstaltungen finden gemäß den jeweils aktuellen Auflagen zum Infektionsschutz statt**
- **für die Veranstaltungen wird um vorherige Anmeldung gebeten (telefonisch oder per Mail)**
- **Abstands- und Hygiene-Regeln sind einzuhalten**
- **mit Erkältungssymptomen dürfen die Veranstaltungen nicht besucht werden**

Möchten Sie das Grenzlandmuseum Eichsfeld unterstützen?

Werden Sie Mitglied im gemeinnützigen Trägerverein des Museums und/oder richten Sie eine Spende an die Stiftung Grenzlandmuseum Eichsfeld, die der Förderung der Bildungsveranstaltungen dient.

Möchten Sie zukünftig per E-Mail über Veranstaltungen des Grenzlandmuseums Eichsfeld informiert werden?
Dann schreiben Sie eine E-Mail an bildungsstaette@grenzlandmusem.de

GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD E.V. | DUDERSTÄDTER STR. 7-9 | D-37339 TEISTUNGEN
FON +49 36071 9 71 12 | FAX +49 36071 9 79 98 | INFO@GRENZLANDMUSEUM.DE

Ergänzende und aktualisierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage

WWW.GRENZLANDMUSEUM.DE